ENTWICKLUNGSPROGRAMM FÜR NACHWUCHSKRÄFTE

AI Ninjas

Wie Nachwuchskräfte KI-Kompetenz aufbauen und konkrete Lösungen für den Arbeitsalltag entwickeln

Vom Bootcamp über die Prozessanalyse bis zur nachhaltigen Übergabe



AGENDA

Was euch heute erwartet



01

Das Bootcamp

Zwei Wochen Technologie, Methodik und Zusammenarbeit



02

Das Ideation-Format

Vom Pain Point zum analysierbaren Use Case



03

Der Projektablauf

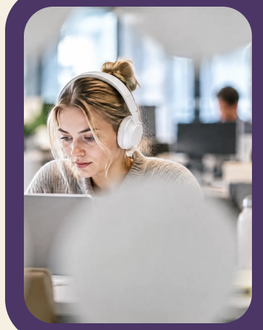
Vier Wochen vom Prozess zur Lösung



04

Die vier Werkzeuge

Das Tool folgt dem Prozess



05

Fünf Anwendungsfälle

Was in den Fachbereichen entstanden ist



06

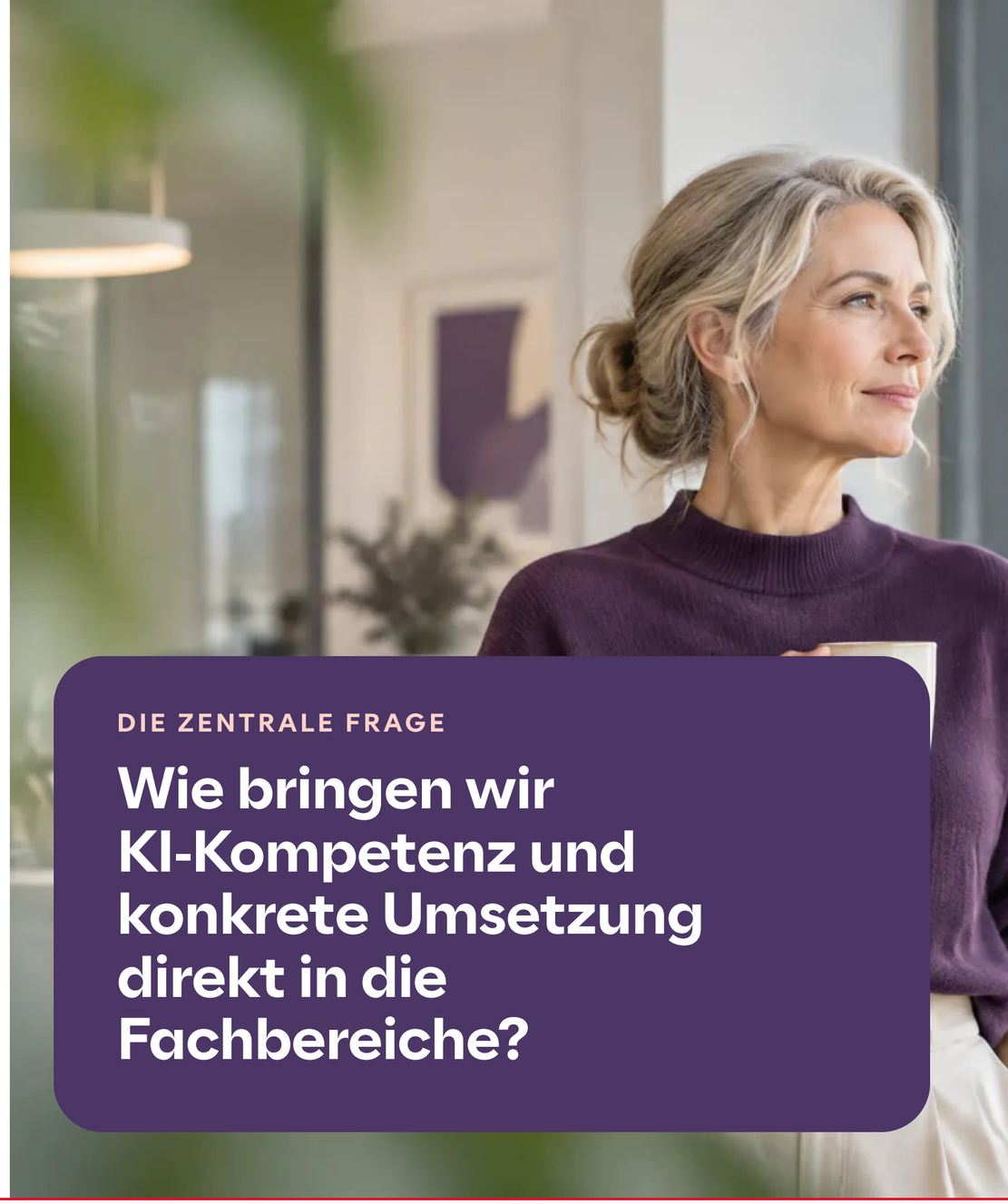
Learnings und Abschluss

Was wir aus den Projekten mitnehmen

DIE HERAUSFORDERUNG

KI-Potenzial ist vorhanden. Im Arbeitsalltag fehlt häufig die Umsetzung.

- Wiederkehrende Aufgaben binden wertvolle Zeit
- Informationen werden manuell zwischen Systemen übertragen
- Mitarbeitende kennen die verfügbaren KI-Tools, aber nicht immer den passenden Anwendungsfall
- Für die Entwicklung eigener Lösungen fehlen Zeit und Kapazitäten
- Gute Ideen bleiben häufig im Pilotstatus



DIE ZENTRALE FRAGE

Wie bringen wir KI-Kompetenz und konkrete Umsetzung direkt in die Fachbereiche?

DIE ANTWORT DER AI NINJAS

Lernen und Umsetzung werden miteinander verbunden

Die AI Ninjas sind ein praxisorientiertes Entwicklungsprogramm für Nachwuchskräfte. In einem intensiven Bootcamp erwerben die Teilnehmenden technische, methodische und kommunikative Kompetenzen. Anschließend wenden sie dieses Wissen direkt in realen Fachbereichsprojekten an.



DAS PRINZIP

1

Bootcamp

KI, Automatisierung und Prozessanalyse lernen

2

Fachbereich

An realen Aufgaben statt an Übungsfällen arbeiten

3

Umsetzung

Lösungen entwickeln, testen und verbessern

4

Übergabe

Dokumentation und Ownership im Fachbereich verankern

DAS GESAMTMODELL

Vom Lernen zur nachhaltigen Lösung

2 Wochen

01

Bootcamp

KAPITEL ANSEHEN →

02

Ideation und Prozess-analyse

KAPITEL ANSEHEN →

4 Wochen

03

Fachbereichs-projekt

KAPITEL ANSEHEN →

04

Test, Dokumentation und Übergabe

FOLIE ANSEHEN →

05

Wissenstransfer und Skalierung

KAPITEL ANSEHEN →

LEITGEDANKE

AI-First beginnt nicht mit einem Tool.
AI-First beginnt mit einem genauen Blick auf den eigenen Prozess.



01 · DAS BOOTCAMP

In zwei Wochen vom Einstieg zur ersten Projektverantwortung

Das Bootcamp bereitet die AI Ninjas darauf vor,

- ✓ Prozesse strukturiert zu analysieren
- ✓ Anforderungen gemeinsam mit Fachbereichen zu erheben
- ✓ erste Prototypen zu entwickeln
- ✓ Veränderungen kommunikativ zu begleiten
- ✓ geeignete KI- und Automatisierungspotenziale zu erkennen
- ✓ passende Tools auszuwählen
- ✓ Lösungen zu testen und zu dokumentieren
- ✓ den Nutzen einer Lösung messbar zu machen

Technologie, Methodik und Zusammenarbeit

01	KI-Grundlagen und Responsible AI	TECHNOLOGIE
02	KI-Werkzeuge	TECHNOLOGIE
03	Automatisierung	TECHNOLOGIE
04	Prozessanalyse	METHODIK
05	Beratungskompetenz	ZUSAMMENARBEIT
06	Veränderung und Wirkung	ZUSAMMENARBEIT

01 · TECHNOLOGIE

KI-Grundlagen und Responsible AI

- Funktionsweise generativer KI
- Möglichkeiten und Grenzen
- geeignete Anwendungsfälle
- Datenschutz und verantwortungsvoller KI-Einsatz
- Überprüfung KI-generierter Ergebnisse

Technologie, Methodik und Zusammenarbeit

01	KI-Grundlagen und Responsible AI	TECHNOLOGIE
02	KI-Werkzeuge	TECHNOLOGIE
03	Automatisierung	TECHNOLOGIE
04	Prozessanalyse	METHODIK
05	Beratungskompetenz	ZUSAMMENARBEIT
06	Veränderung und Wirkung	ZUSAMMENARBEIT

02 · TECHNOLOGIE

KI-Werkzeuge

- interne KI-Assistenten
- Prompting und wiederverwendbare Anweisungen
- wissensbasierte Assistenten
- Microsoft 365 Copilot
- Copilot Studio

Technologie, Methodik und Zusammenarbeit

01	KI-Grundlagen und Responsible AI	TECHNOLOGIE
02	KI-Werkzeuge	TECHNOLOGIE
03	**Automatisierung**	TECHNOLOGIE
04	Prozessanalyse	METHODIK
05	Beratungskompetenz	ZUSAMMENARBEIT
06	Veränderung und Wirkung	ZUSAMMENARBEIT

03 · TECHNOLOGIE

Automatisierung



- Trigger, Bedingungen und Aktionen
- regelbasierte Workflows
- Verknüpfung von E-Mail, Teams, Dateien und Listen
- Fehlerbehandlung und Testing
- Abgrenzung zwischen Automatisierung und KI

Technologie, Methodik und Zusammenarbeit

01	KI-Grundlagen und Responsible AI	TECHNOLOGIE
02	KI-Werkzeuge	TECHNOLOGIE
03	Automatisierung	TECHNOLOGIE
04	**Prozessanalyse**	METHODIK
05	Beratungskompetenz	ZUSAMMENARBEIT
06	Veränderung und Wirkung	ZUSAMMENARBEIT

04 · METHODIK

Prozessanalyse



- Prozesse strukturiert aufnehmen
- Rollen, Systeme, Inputs und Outputs erfassen
- Pain Points und Engpässe identifizieren
- Automatisierungspotenziale bewerten

Technologie, Methodik und Zusammenarbeit

01	KI-Grundlagen und Responsible AI	TECHNOLOGIE
02	KI-Werkzeuge	TECHNOLOGIE
03	Automatisierung	TECHNOLOGIE
04	Prozessanalyse	METHODIK
05	**Beratungskompetenz**	ZUSAMMENARBEIT
06	Veränderung und Wirkung	ZUSAMMENARBEIT

05 · ZUSAMMENARBEIT

Beratungskompetenz



- Design Thinking
- Workshop-Moderation
- Anforderungsaufnahme
- Stakeholder-Kommunikation
- Präsentation und Dokumentation

Technologie, Methodik und Zusammenarbeit

01	KI-Grundlagen und Responsible AI	TECHNOLOGIE
02	KI-Werkzeuge	TECHNOLOGIE
03	Automatisierung	TECHNOLOGIE
04	Prozessanalyse	METHODIK
05	Beratungskompetenz	ZUSAMMENARBEIT
06	**Veränderung und Wirkung**	ZUSAMMENARBEIT

06 · ZUSAMMENARBEIT

Veränderung und Wirkung



- Change Management
- Rolle als Multiplikator
- Wissenstransfer
- Impact Measurement
- nachhaltige Verankerung

Nicht nur zuhören, sondern direkt anwenden

Guided Self-Study
Grundlagen selbstständig erarbeiten

Group Learning
Aufgaben gemeinsam lösen

Expert Sessions
Erfahrungen und Standards aus der Praxis kennenlernen

Practical Challenges
Kleine Lösungen selbst konzipieren und umsetzen

BEISPIELHAFTE LERNAUFGABE

Ein manueller Prozess wird anhand von vier Fragen analysiert:

1 Was löst den Prozess aus? — **Trigger**

2 Welche Schritte folgen festen Regeln? — **Automatisierung**

3 Wo müssen Inhalte interpretiert werden? — **KI**

4 Wo bleibt eine menschliche Entscheidung erforderlich? — **Mensch**

ERGEBNIS

Die Teilnehmenden lernen nicht nur einzelne Tools. **Sie entwickeln ein Verständnis dafür, welche Technologie für welche Art von Aufgabe geeignet ist.**

Vom allgemeinen Problem zum analysierbaren Use Case

ZIELE DES WORKSHOPS

1. Pain Points im Arbeitsalltag identifizieren
2. daraus konkrete Use Cases ableiten
3. relevante Prozesse priorisieren
4. ausgewählte Prozesse für die Machbarkeitsprüfung detaillieren

LEITLINIEN

- **Problem vor Lösung**
- **Prozess vor Tool**
- **kleine, realisierbare Schritte**
- **keine technische Vorentscheidung**
- **Ownership im Fachbereich klären**
- **Nutzen und Umsetzbarkeit getrennt bewerten**



ERGEBNIS

- ✓ priorisierte Use-Case-Liste
- ✓ strukturierte Prozesssicht
- ✓ Grundlage für die Machbarkeitsprüfung

Von der täglichen Arbeit zum umsetzbaren Use Case

1 **Sammeln** — 2 Clustern — 3 Priorisieren — 4 Detaillieren — 5 Prüfen

Prozesse und Pain Points sichtbar machen

Gesucht werden Tätigkeiten mit wiederkehrenden Mustern:

- **Wiederholung**
- **Copy and Paste**
- **hoher Zeitaufwand**
- **Informationssuche**
- **Abstimmung und Wartezeiten**
- **standardisierte Kommunikation**
- **wiederkehrende Analysen**

LEITFRAGEN

- Was dauert zu lange?
- Was wiederholt sich ständig?
- Wo übertragen wir Informationen manuell?
- Wo suchen wir regelmäßig dieselben Inhalte?

Von der täglichen Arbeit zum umsetzbaren Use Case

1 Sammeln — 2 **Clustern** — 3 Priorisieren — 4 Detaillieren — 5 Prüfen

Ähnliche Probleme zusammenführen

1. Ideen kurz vorstellen
2. ähnliche Tätigkeiten gruppieren
3. Cluster benennen
4. doppelte Ideen zusammenführen

Regel In dieser Phase wird noch keine technische Machbarkeit bewertet.



Von der täglichen Arbeit zum umsetzbaren Use Case

1 Sammeln — 2 Clustern — 3 **Priorisieren** — 4 Detaillieren — 5 Prüfen

Den fachlichen Nutzen bewerten

Bewertung nach:

- **Häufigkeit**
- **Zeitaufwand**
- **Reichweite**
- **Schmerzgrad**
- **Fehleranfälligkeit**
- **Engpässen**
- **Regelbasiertheit**



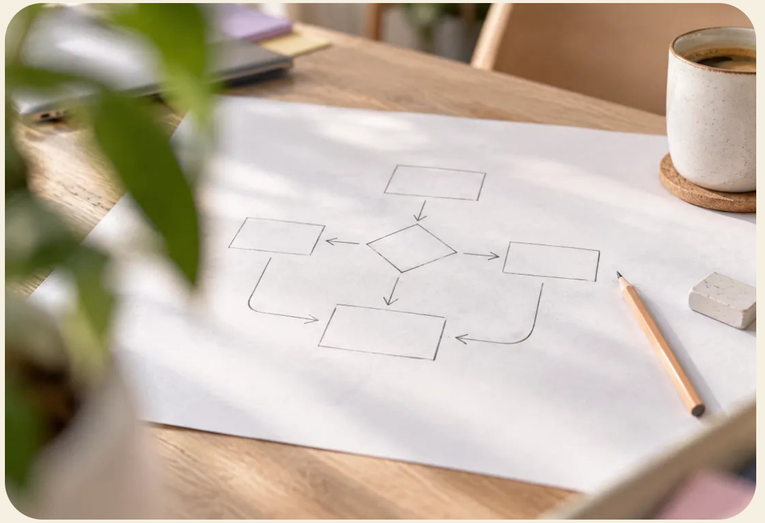
Von der täglichen Arbeit zum umsetzbaren Use Case

1 Sammeln — 2 Clustern — 3 Priorisieren — 4 **Detaillieren** — 5 Prüfen

Vom Problem zum Prozess

Für die priorisierten Use Cases werden aufgenommen:

01 **Trigger**	02 **beteiligte Rollen**	03 **Prozessschritte**
04 **Systeme und Daten**	05 **Input und Output**	06 **Sonderfälle**
07 **Pain Points**	08 **Häufigkeit**	09 **Ownership**



Von der täglichen Arbeit zum umsetzbaren Use Case

1 Sammeln — 2 Clustern — 3 Priorisieren — 4 Detaillieren — 5 **Prüfen**

Machbarkeit bewerten

01 Prozess

Sind Trigger, Schritte und Ergebnis eindeutig?

02 Daten

Sind die Informationen verfügbar und zugänglich?

03 Technologie

Gibt es passende Konnektoren und eine geeignete Umgebung?

04 Organisation

Sind Ownership, Datenschutz, Betrieb und Support geklärt?

Umsetzbar **Alle vier Prüfungen bestanden: Der Use Case geht in die Umsetzung.**

Vier Wochen vom Prozess zur Lösung

WOCHE 1

Prozessanalyse

- Kick-off mit dem Fachbereich
- Rollen und Arbeitsweise abstimmen
- Ideation und Priorisierung durchführen
- relevante Prozesse auswählen
- Process Deep Dives mit den fachlichen Ownern
- Ist-Prozess und Anforderungen dokumentieren

WOCHE 2

Lösungsdesign

- Zielprozess entwickeln
- Quick Win, MVP oder Integrationsprojekt abgrenzen
- Tool-Fit bestimmen
- Daten und technische Voraussetzungen prüfen
- ersten Prototyp oder Lösungskonzept entwickeln

WOCHE 3

Lösungserstellung

- Lösung iterativ umsetzen
- Zwischenergebnisse präsentieren
- Funktionen gemeinsam testen
- Sonderfälle und Fehler aufnehmen
- Lösung auf Basis des Feedbacks verbessern

WOCHE 4

Testen und Übergabe

- Praxistest mit realen Beispielen
- Ergebnisse und Grenzen dokumentieren
- Betrieb und Verantwortlichkeiten klären
- Anwenderinnen und Anwender befähigen
- Lösung und Dokumentation übergeben

Die Lösung entsteht gemeinsam mit dem Fachbereich

AI NINJAS		FACHBEREICH
Workshop moderieren	→	Prozesse und Pain Points transparent machen
Prozesse strukturieren	→	Fachwissen und Beispiele bereitstellen
Machbarkeit und Tool-Fit prüfen	→	Anforderungen validieren
Prototyp entwickeln	→	Lösung testen und Feedback geben
Dokumentation erstellen	→	Ownership übernehmen
Übergabe begleiten	→	Lösung betreiben und weiterentwickeln

ERFOLGSFAKTOR

Die AI Ninjas bringen **Methoden- und Toolkompetenz.**

Der Fachbereich bringt **Prozesswissen** und übernimmt langfristig **Verantwortung.**

Das Tool folgt dem Prozess, nicht umgekehrt



ogGPT

Wissen und Dokumente

Interner KI-Assistent für:

- Textarbeit
- Dokumentenanalyse
- interne Wissensdatenbanken
- Recherche
- wiederverwendbare Anweisungen



Microsoft 365 Copilot

Analyse im Arbeitskontext

Direkt in Microsoft-365-Anwendungen:

- Inhalte analysieren
- Informationen strukturieren
- Dokumente zusammenfassen
- Ergebnisse vorbereiten
- mit Dateien und Arbeitskontext interagieren



Power Automate

Abläufe automatisieren

Für regelbasierte Prozesse:

- Benachrichtigungen
- Dateiablage
- Datentransfers
- Freigaben
- wiederkehrende Workflows
- Verbindung verschiedener Anwendungen

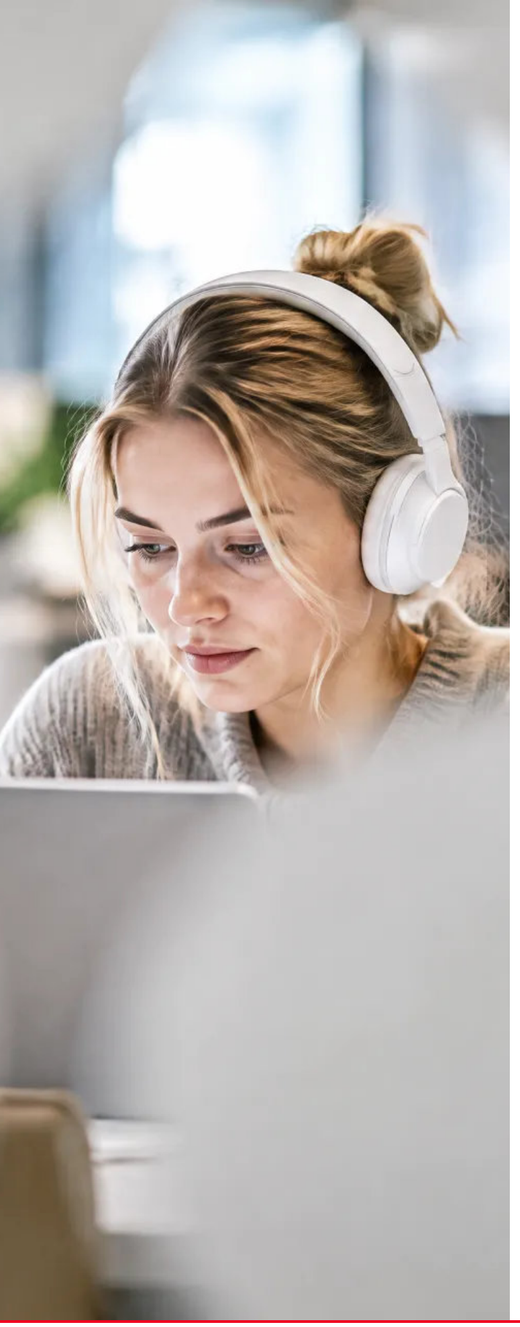


Copilot Studio

Individuelle Agenten entwickeln

Für Lösungen, die verbinden:

- Wissen
- individuelle Anweisungen
- Dialoge
- Datenquellen
- Workflows und ausführbare Aktionen



01

USE CASE 1

Market Intelligence Agent

Relevante Marktentwicklungen automatisiert erfassen und verdichten

AUSGANGSSITUATION

- Markt- und Wettbewerbsinformationen stammen aus vielen unterschiedlichen Quellen
- Nachrichten müssen regelmäßig manuell gesucht, geprüft und strukturiert werden
- Relevante Entwicklungen können in der Informationsmenge untergehen
- wiederkehrende Marktüberblicke kosten viel Zeit

LÖSUNG

1. Neue Marktinformationen werden regelmäßig aus definierten Quellen aufgenommen
2. Titel und Zusammenfassungen werden anhand festgelegter Themen und Schlüsselbegriffe geprüft
3. Relevante Nachrichten werden strukturiert gespeichert
4. Der Agent clustert die Inhalte in Themenfelder
5. Entwicklungen werden anhand definierter Kriterien priorisiert
6. Die relevantesten Inhalte werden in einem strukturierten Market Digest zusammengeführt



02

USE CASE 2

Wissensdatenbank

Vorhandenes Wissen in natürlicher Sprache zugänglich machen

AUSGANGSSITUATION

- Wissen liegt verteilt in Dokumenten, Notizen und Handbüchern
- Mitarbeitende suchen wiederholt nach denselben Informationen
- häufige Fragen werden immer wieder manuell beantwortet

LÖSUNG

1. relevante Dokumente als Wissensbasis bereitstellen
2. Fragen in natürlicher Sprache stellen
3. Antworten aus den hinterlegten Informationen generieren
4. Quellen zur Überprüfung anzeigen
5. Agent für das gesamte Team verfügbar machen



03

USE CASE 3

Bestellverlängerungsprozess

Aus einer Verlängerungsinformation wird automatisch eine Aktion

AUSGANGSSITUATION

- Verlängerungshinweise müssen im Postfach gefunden werden
- aktuelle Bestelldaten werden manuell in einer Tabelle gesucht
- die zuständige Kontaktperson muss recherchiert werden
- der Fachbereich wird anschließend manuell angeschrieben

LÖSUNG

1. Verlängerungsinformation automatisch erkennen
2. aktuelle Bestelldaten aus der vorhandenen Datenquelle ermitteln
3. zuständige Kontaktperson identifizieren
4. den Fachbereich automatisch anschreiben
5. Fehler oder unvollständige Informationen an das verantwortliche Team melden



04

USE CASE 4

E-Mail-Anhänge automatisch ablegen

Dokumente ohne manuelles Copy and Paste strukturieren

AUSGANGSSITUATION

- Anhänge werden regelmäßig aus Postfächern heruntergeladen
- Dateien müssen manuell abgelegt werden
- Ablagefehler und Medienbrüche entstehen

LÖSUNG

1. Eine E-Mail trifft ein
2. Der Workflow prüft definierte Merkmale
3. Relevante Anhänge werden identifiziert
4. Dateien werden automatisch am vorgesehenen Ort gespeichert



05

USE CASE 5

Reporting automatisch analysieren

Von der Datei zur strukturierten Zusammenfassung

AUSGANGSSITUATION

- Reports werden regelmäßig nach demselben Schema ausgewertet
- Inhalte müssen manuell zusammengefasst werden
- Ergebnisse werden anschließend erneut in eine E-Mail übertragen

LÖSUNG

1. Ein Report wird in einem definierten Ordner abgelegt
2. Der Inhalt wird an die KI übergeben
3. Die KI analysiert den Report anhand festgelegter Kriterien
4. Eine strukturierte Zusammenfassung wird erstellt
5. **Das Ergebnis wird als Entwurf zur Prüfung bereitgestellt** Human in the Loop

Was wir aus den Projekten lernen



01
Prozess vor Tool
Erst den Ablauf verstehen, dann die Technologie auswählen.



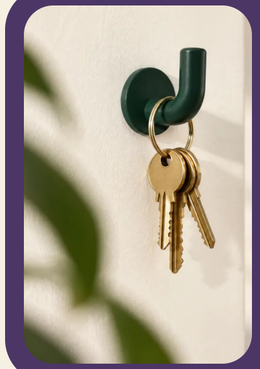
02
Klein starten
Ein klar abgegrenzter Quick Win schafft schnell sichtbaren Nutzen.



03
Fachbereich früh einbinden
Lösungen werden besser, wenn Prozess-verantwortliche regelmäßig testen.



04
Grenzen transparent machen
Komplexe Integrationen benötigen technische Partner und zusätzliche Planung.



05
Ownership von Beginn an klären
Betrieb, Pflege, Datenschutz und Support gehören zur Lösung.



06
Human in the Loop einplanen
KI kann analysieren und strukturieren. Verantwortungsrelevante Entscheidungen verbleiben beim Menschen.

06 · ABSCHLUSS

KI-Transformation wird konkret, wenn Lernen und Umsetzung zusammenkommen

Die AI Ninjas verbinden:



SCHLUSSBOTSCHAFT

Nicht jede KI-Idee muss ein Großprojekt werden.

Oft beginnt der größte Nutzen mit einem kleinen, wiederkehrenden Prozess, der gemeinsam verstanden und pragmatisch verbessert wird.

